

SCHWEIZER BAUMUSTER-CENTRALE ZÜRICH

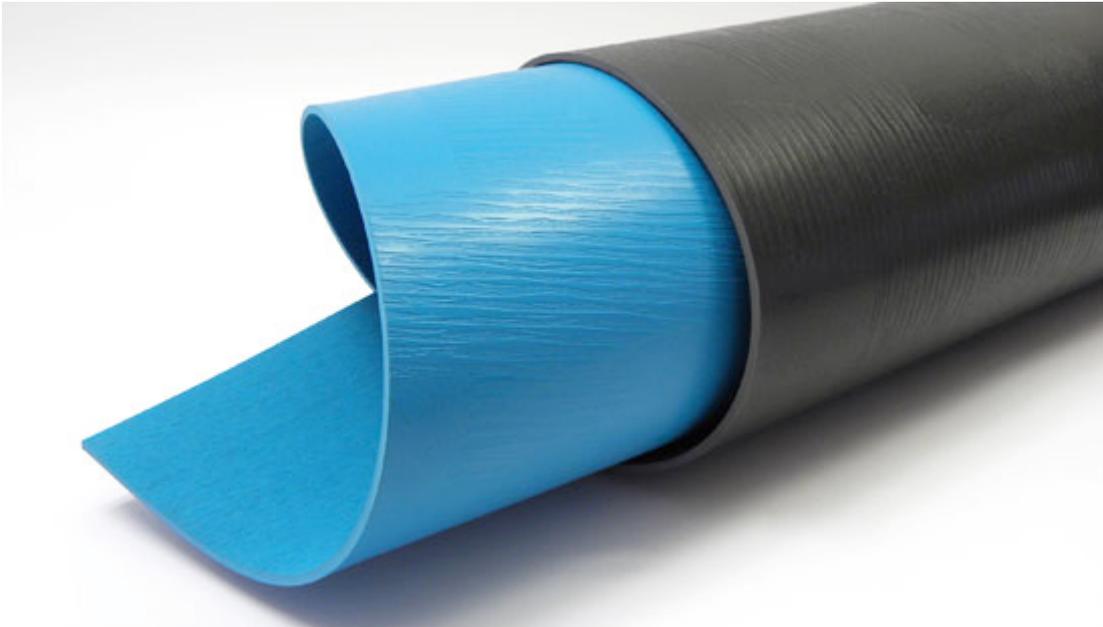
MUSTERBRIEF 26112

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der SBC.2

NEU IN DER SAMMLUNG

Vom Pirelli Noppenboden bis zum neuen «Norament 926 Crossline»

[Nora Flooring Systems AG](#)



Kautschuk

Die ältesten bekannten Gegenstände aus Kautschuk stammen aus der Zeit um 1600 v. Chr. Als Naturkautschuk oder Kautschuk (indian. cao ‚Baum‘ und ochu ‚Träne‘; zusammen ‚Träne des Baumes‘) bezeichnet man elastische Polymere, die auf Pflanzenprodukten wie vor allem Milchsaft (Latex) basieren. Er wird hauptsächlich zur Herstellung von Gummi durch Vulkanisierung verwendet. Die wichtigste Quelle ist mit 90 % Anteil der Kautschukbaum (Hevea brasiliensis).

Naturkautschuk kann zu unterschiedlichsten Produkten verarbeitet werden:

65-70 % des Kautschuks gehen in die Produktion von Autoreifen. Bindemittel für die Papierstreicherei, die Teppichrückenbeschichtung sowie getauchte Artikel, wie Kondome, Handschuhe oder Luftballons. In aufgeschäumter Form wird Kautschuk für Matratzen oder Schaumgummi verwendet.

60 % des weltweiten Bedarfs werden heute durch petrochemisch hergestellte synthetische Kautschuke gedeckt. Im Ersten Weltkrieg wurde in Deutschland von Fritz Hofmann aus Dimethyl-Butadien sogenanntes Methyl-Kautschuk (Synthetischer Kautschuk), ein Gummiersatz, hergestellt.

NORA

Die Produktion von Dichtungsringen und Solen aus Naturgummi begann in den 1930-er Jahren im deutschen Weinheim unter dem Firmennamen Freudenberg. Mit dem Verkauf durch den Freudenberg-Konzern 2007 gehört das Unternehmen einem deutschen Erwerber-Konsortium.

NORA entstand aus dem lateinischen Norimbergensis, dem Namen des Chemikers Dr. Walter Nürnberger welcher für die Entwicklung der Schuhsolen verantwortlich war. die Marke NORA wird seit 1949 für die Sparte Gummibodenbeläge verwendet. Zuerst unter Noraplan als Rollenware und 1967 als Norament in Plattenform. Weltberühmt wurde der Kautschuk-Bodenbelag nach der Eröffnung des Pirelli Hochhauses, 1956-60 von Architekt Giò Ponti mit Ingenieur Pier Luigi Nervi in Mailand. Von da an stand der Pirelliboden als Synonym für diese Art Bodenbeläge.

nora[®]

Armaturen «ONO, ONO touch lite PRO, und AVA»

[KWC AG](#)



Die Aktiengesellschaft Karrer, Weber & Cle, vormals aus Kulm bei Aarau, heute Unterkulm Aargau, ist seit 1937 Ausstellende bei der Schweizer Baumuster-Centrale Zürich. Gegründet wurde die Firma 1874 von Adolf Karrer als Produzent von Musikspieldosen.

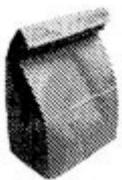
Ursprünglich waren es diverse Armaturen montiert in einer Nische an der Talstrasse Zürich, teilweise im Betrieb vorgeführt. Man zeigte dabei die Funktion einer "Mischbatterie" indem Kalt- und Warmwasser über einen Ausfluss zusammengeführt wurden.



Heute beschäftigt das Unternehmen rund 400 Mitarbeitende weltweit und hat sich auf dem Markt mit Armaturen für Küche und Bad im privaten wie auch im öffentlich-/gewerblichen Bereich etabliert. Die heutige Entwicklung von Armaturen geht in Richtung «wireless» Einheiten welche schlussendlich mit dem Smartphone bedient werden können. Die «programmierbaren» Armaturen sind optisch mit LED-Anzeigen ausgerüstet und bieten auch Vorteile beim Wasserverbrauch im Rahmen der Energiesparmassnahmen.



BROWNBAG - LUNCH



Donnerstag 5. Juli 2012 von 12:15-13.30 Uhr
MAX SCHWEIZER AG «Fugenlos»

Kostenlos - Anmeldung bitte bis 3. Juli an thema@baumuster.ch

So finden Sie uns

WEBERHAUS liegt zwischen Stauffacherquai und Werd Hochhaus an der Weberstrasse. Nahe beim Stauffacherplatz, Haltestelle Werd, Haus Konstruktiv, SIA-Hochhaus und neuer Börse beim Bahnhof Selnau. Wir sind erreichbar mit den Bahnlinien S4 und S10 ab HB Zürich, Tramlinien 2, 3, 7, 8, 9,13 und 14. Nahe Bahnhof Wiedikon sind wir erreichbar mit der S2, S8, S21 und S24, Bus 76, Postbusse 215, 245 und 350. Nur einige Gehminuten vom [Parkhaus Stauffachertor](#) entfernt.



Weberhaus, Weberstrasse 4, 8004 Zürich

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 9-17.30 Uhr
Donnerstags bis 20 Uhr